

Waffen an der Schule - Ja, warum nicht?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Mai 2009 18:02

Ich war mal Mitglied in einem Fechtverein. Dieser hat wie selbstverständlich seine "Waffen" auch in einer örtlichen Grundschule (wo wir trainiert haben) gelagert.

Aber: ich sehe einen leichten Unterschied zwischen einer Fechtwaffe und einer Schußwaffe. (Nicht weil sie ungefährlich ist, das ist sie nämlich nicht, sondern weil eine Schußwaffe eines Schießvereins einfach ein höheres Gefahrenpotential besitzt.)

Ich stelle mir bei dem "Skandal" um Schießvereine in Schulen eine wichtige Frage, da ich nicht tief genug in der Materie stecke:

wer hat Zugang zum Waffenschränk? Ist es theoretisch möglich, dass ein Schüler an den Schränk kommt, weil er Mitglied im Schützenverein ist oder weil sein Vater Waffenwart im Schützenverein ist?

Falls dies möglich sein sollte, würde ich mir als Lehrer mit einer Schießbahn im Keller der Schule schon Gedanken machen.

ich könnte daher schon verstehen, dass man den Schießvereinen nahelegt, sich einen anderen Übungsort zu suchen.

kl. gr. Frosch